

Bericht



Das Label Kolibri wurde am 13. April von den Primarschülern in Unterbäch absolviert. Für diesen Vortrag versammelten sich die jungen Sängerinnen und Sänger mit ihrer Lehrperson Bernhard Wyss im Singsaal des Primarschulhauses. Unter besten Bedingungen konnte also das musikalische Programm vorgetragen werden.

Schon beim Hereinkommen der Schülerinnen und Schüler bemerkte man die seriöse und gute Vorbereitung. Alle nahmen wortlos ihre Plätze ein, machten ihr Material wie Flöte und Liedblätter bereit, und waren von der ersten Minute an voll konzentriert, und ebenso motiviert. Auch die Lehrperson verstand es mit der wohl überlegten Vorbereitung und der ruhigen Art, die Schülerinnen und Schüler bestens zu unterstützen.

Schon beim ersten Ton war klar, diese Klasse singt rhythmisch präzise, sehr tonsicher und rein. Zudem beeindruckten die Art der Tongebung und die Gestaltung des Klanges. Die Tonanfänge waren einfühlsam, sauber und sehr musikalisch. Die Töne wurden locker gehalten, es wurde schön musiziert. Das Repertoire vom geistlichen Lied bis hin zum gesprochenen Rap meisterten die jungen Stimmen sehr sicher und selbstständig. Einzig bei höheren Passagen waren kleine Unsicherheiten und Unreinheiten hörbar. Es folgten mehrstimmige Lieder und chromatische Tonfolgen; alles wurde wundervoll gemeistert. Die meisten Lieder wurden auswendig gesungen, die Sicherheit war bestechend. Mit Flötenspiel und Solopassagen war das Programm äusserst abwechslungsreich.

Kurzum, die Leistung der jungen Künstler wie auch der Lehrperson überzeugte. Mit grosser Überzeugung schafften die Beteiligten die Anforderungen des Labels Kolibri. Der Jury bleibt zu Gratulieren. Danke für den schönen Moment, den Mut sich dieser Aufgabe zu stellen, und den freundlichen Empfang in Unterbäch.